

Beilage zu No. 20 des Kreis- und Anzeige-Blattes für den Kreis Danziger Höhe pro 1900.

8. Nach § 4 der Strandungsordnung vom 17. Mai 1874 (R.-G.-Bl. S. 73) hat derjenige, welcher ein auf den Strand gerathenes Schiff wahrnimmt, hiervon sofort dem zuständigen Strandvogt oder der nächsten Gemeindebehörde Mittheilung zu machen.

Die Unterlassung dieser Anzeige ist auch dann nach § 43 der Strandungsordnung strafbar, wenn der Schiffer gemäß der ihm nach § 7 a. D. zustehenden Befugniß die Ergreifung von Maßregeln zum Zwecke der Bergung oder Hülfeleistung von vorneherein abgelehnt hat.

Die Gemeindebehörden haben auch in diesem Falle nach § 5 der Strandungsordnung unverzüglich für die Mittheilung der Nachricht an den Strandvogt zu sorgen.

Danzig, den 6. Februar 1900.

Der Regierungs-Präsident.

In Vertretung:
gez. Fornet.

Die Ortsvorstände beauftrage ich, diese Bekanntmachung in ihrer Ortschaft mit dem Bemerken zu veröffentlichen, daß Strandhauptmann der interimistische Lootsenkommandeur Wunderlich in Neufahrwasser und Strandvogt für die Küstenstrecke im hiesigen Kreise der See-Loose Goetz in Neufahrwasser ist.

Danzig, den 7. März 1900.

Der Landrath

9. Das Scharfschießen des Feld-Artillerie-Regiments No. 36 von dem Rennplatz bei Schmierau aus nach der See hin findet nicht am 9. ds. Mts., sondern **erst Freitag, den 16. März cr., Vormittags von 8 bis 12 Uhr statt.**

Den Weisungen der militärischen Posten, bezüglich des Betretens des abgesperrten gefährdeten Geländes, sowie auch des die Absperrung von der Seeseite bewirkenden Dampfers ist unbedingt Folge zu leisten.

Danzig, den 6. März 1900.

Der Landrath

10. Die Ortsvorstände fordere ich auf, die in der Ortschaft wohnenden selbstständigen Schiefer-, Schindel-, Papp-, Stroh- und Rohr-**Dachdecker** mit Angabe des Vor- und Zunamens mir binnen 8 Tagen anzuzeigen. Fehlanzeige **nicht** erforderlich.

Danzig, den 8. März 1900.

Der Landrath

B e k a n n t m a c h u n g,

betreffend die Klassifikation der Reserve- und Landwehrmannschaften für 1900.

11. Die Zurückstellung von Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Landwehr, Seewehr, Ersatz-Reserve und Marine-Ersatz-Reserve im Falle einer Mobilmachung ist nach § 122 der Wehr-Ordnung zulässig:

- a. wenn ein Mann als der einzige Ernährer seines arbeitsunfähigen Vaters oder seiner Mutter, bezw. seines Großvaters oder seiner Großmutter, mit denen er dieselbe Feuerstelle bewohnt, zu betrachten ist und ein Knecht oder Geselle nicht gehalten werden kann, auch durch die der Familie bei der Einberufung gesetzlich zustehende Unterstützung der dauernde Ruin des elterlichen Hausstandes nicht abgewendet werden könnte;
- b. wenn die Einberufung eines Mannes, der das 30. Lebensjahr vollendet hat, und Grundbesitzer, Pächter oder Gewerbetreibender oder Ernährer einer zahlreichen Familie ist, den gänzlichen Versall des Hausstandes zur Folge haben und die Angehörigen selbst bei dem Genusse der gesetzlichen Unterstützung dem Elende preisgegeben würden;
- c. wenn in einzelnen dringenden Fällen die Zurückstellung eines Mannes, dessen geeignete Vertretung auf keine Weise zu ermöglichen ist, im Interesse der allgemeinen Landeskultur und der Volkswirtschaft für unabweislich nothwendig erachtet wird.

Von der Zurückstellung ausgeschlossen sind Mannschaften, welche wegen Kontrolentziehung nachdienen müssen.

Die Ortsvorstände des Kreises veranlasse ich, Vorstehendes alsbald zur Kenntniß der Betheiligten zu bringen.

Anträge auf Zurückstellung sind den Herren Amtsvorstehern einzureichen. Letztere werden ersucht, die eingehenden Anträge zu prüfen und darüber eine nach dem untenstehenden Schema aufzustellende Nachweisung, aus der sowohl die militärischen, bürgerlichen und Vermögensverhältnisse der Antragsteller, als auch die obwaltenden besonderen Umstände, welche das Bedürfnis der Zurückstellung bedingen, ersichtlich sind, bis spätestens den 20. März cr. hierher einzureichen.

Die Entscheidungen über die eingegangenen Klassifikationsanträge erfolgen durch die verstärkte Ersatz-Kommission in dem hierzu auf

**Sonnabend, den 31. März cr.,
Vormittags 10 Uhr,**

in Danzig im Etablissement Café Grabow — früher Moldenhauer —
II. Neugarten 29, anstehenden Termine.

Danzig, den 8. März 1900.

Der Civilvorsitzende
der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Danziger Höhe.
Königlicher Landrath.
Maurach.

Nachweisung

der für den Fall einer Mobilmachung zurückzustellenden Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Landwehr, Seewehr, Ersatzreserve und Marine-Ersatzreserve.

Nummer.	Truppen- theil.	Charge.	Vor- und Zuname.	Geburts-		Zeit des Dienst- antritts.	Stand und Gewerbe.	Ob verhei- rathet?
				Ort.	Tag und Jahr.			

Anzahl der Kinder.	Alter des Vaters und der Mutter.	Berücksichtigungsgründe und Bemerkungen.	Entscheidung der Klassifikations-Kommission.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

12. Nach amtlicher Feststellung ist unter dem Viehbestande des Hofbesizers Otto Klatt in Lezkau die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Ich habe daher bis auf Weiteres für die Ortschaft Lezkau die durch Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 17. Februar cr. A. II. 5168/ $\frac{II}{I}$ vorgeschriebenen Schutz- und Sperrmaßregeln angeordnet.

Danzig, den 8. März 1900.

Der Landrath des Kreises Danziger Niederung.

13. Unter den Pferden des Hofbesizers R. Maser in Sperlingsdorf ist die Influenza ausgebrochen.

Danzig, den 7. März 1900.

Der Landrath des Kreises Danziger Niederung.

14. Die Influenza unter den Pferden des Hofbesizers Johann Penner in Freihublen ist erloschen.

Danzig, den 6. März 1900.

Der Landrath des Kreises Danziger Niederung.

15. Gemäß § 21 des Statuts ist der Zinsfuß für alle Spareinlagen — auch für die vorher gemachten — vom 1. Januar d. Js. ab von 3 auf $3\frac{1}{3}$ % erhöht worden.

Danzig, den 6. Februar 1900.

Das Kuratorium der Sparkasse des Kreises Danziger Niederung.

16. Königl. Oberförsterei Stangenwalde. Holzverkauf für den Lokalbedarf Donnerstag, den 15. März d. J., von Vormittags 10 Uhr ab, im Bodtke'schen Lokale zu Kahlbude. Schutzbezirk **Wallentin**: 6 Aspen mit 6 fm, 80 Kiefern mit 52 fm, 220 rm Kiefern Kloben und Knüppel. **Ditroschen** und **Stangenwalde**: 173 Eichen (Distr 63) mit 112 fm, 190 Kiefern mit 190 fm, ca. 270 rm Laub- und Nadelholzkloben und Knüppel. **Obersommertau**: 4 Eichen mit 1,55 fm, 9 Birken—Aspen mit 7 fm, 120 Kiefern mit 45 fm, 200 Stangen I.—IV. Kl., ca. 180 rm Laub- und Nadelholzkloben. **Babenthal**: 20 rm Eichennußknüppel (2 m lang), 5 Eichenstangen I. Kl., 350 Kiefern mit 390 fm, 180 Stangen I.—III. Kl., 90 rm Kiefern-Kloben, Knüppel, 500 rm Kiefernstubben und ca. 800 rm Reisig. Brennholztermin nicht vor 1 Uhr Nachmittags beginnend.

17.

B e k a n n t m a c h u n g.

Wegen der in Schoenhof Kreis Berent ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche wird auf Grund des § 64 der Bundesraths-Instruktion vom 27. Juni 1895 die Abhaltung des am 28. März cr. in Stangenwalde hiesigen Kreises stattfindenden Schweinemarkts verboten.
Carthaus, den 3. März 1900.

Der Agl. Landrath.

18. Im II. Vierteljahr April/Juni 1900 sind für die Oberförsterei Sobbowik nachstehende Holzverkaufstermine anberaumt:

A. Handelsholztermine. Nichts.

B. Sonstige Holztermine:

a. für die Schutzbezirke des Hauptreviers im Bahlinger'schen Gasthofs zu Sobbowik den 6. April; b für sämtliche Schutzbezirke im Schützenhause zu Schöneck den 18. Mai; c. für die Schutzbezirke der Revierförsterei im Kober'schen Gasthofs in Pogutken den 21. April. Die Termine beginnen überall um 10 Uhr des Vormittags.

Sobbowik, den 20. Februar 1900.

Der Forstmeister.

19.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Fleischbeschauer Georg Stein hat sein Amt niedergelegt.

Dhra, den 5. März 1900.

Der Amtsvorsteher.

20.

B e k a n n t m a c h u n g.

Dem Schlachtviehbeschauer Albert Piepfort ist vorläufig auch der erste Schlachtviehschaubezirk übertragen worden.

Dhra, den 5. März 1900.

Der Amtsvorsteher.

21.

Bekanntmachung.

Der Gemeinde-Vorstand hat im Einvernehmen mit der Gemeinde-Beretung und unter Zustimmung der Ortspolizeibehörde für das Terrain zwischen der Danziger Chaussee, der Georgstraße, der Pelonkerstraße und der Grenze mit Hochstrief, enthaltend die Grundbuchnummern 54, 229, 53, 217, 127, 249, 182, 174, 175, 176, 177, 200, 208, 201, 228, 5 c, 142, 153, 245, 5 F, 5 L, 5 F, 36 A, 5 M, 212, 5 S, 254, 1, 5, 77, 50, 5 G, 5 J, 5 H, 5 K, 5 D, 41, 39 7, 38, einen **Bebauungsplan** festgestellt, welcher vom

Mittwoch, den 7. d. Mts., bis Mittwoch, den 4. April 1900,

in meinem Amtslokal zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen wird.

Einwendungen gegen denselben sind nur während dieser Zeit zulässig und bei dem Gemeinde-Vorstande anzubringen. Die Beschlussfassung über etwaige Einwendungen finden innerhalb 8 Tagen nach dem 4. April cr. statt.

Oliva, den 6. März 1900.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Dulz.

Nichtamtlicher Theil.

Die Samenhandlung

22.

von

Otto F. Bauer,

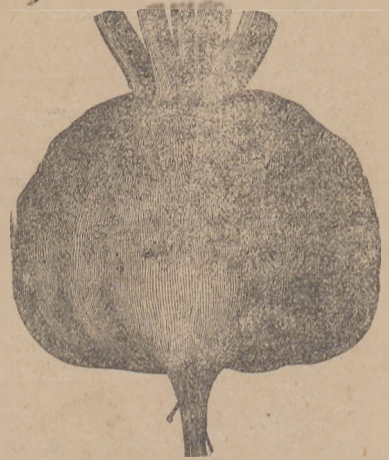
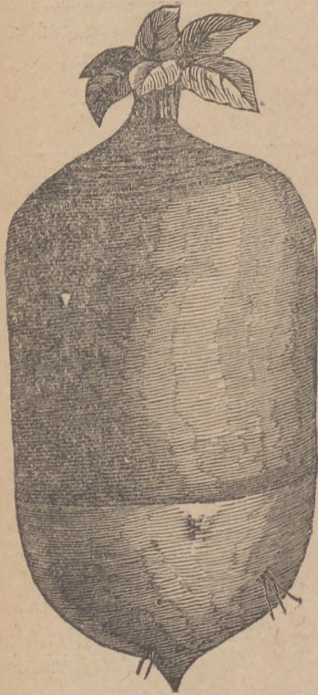
Danzig,
Milchkannengasse 7,
empfiehlt

Blumen- und Gemüse-Samen

in bester Qualität.

Runkelrüben, Eckendorfer und Oberdorfer
nur echt direkt bezogene Saat

Jeder decke seinen Bedarf an Eckendorfer Runkelrüben-
samen so früh wie möglich, da geringe Ernte vorrätzig.



Auction in Liebschau bei Dirschau.

23. Montag, den 19. März 1900, Vormittags 10¹/₂ Uhr, werde ich im Auf-
trage der Gutsbesitzerin Frau Wittwe **P. Krüger** wegen Aufgabe der Pacht der Pflanzung an
den Meistbietenden verkaufen:

17 gute Pferde, darunter 2 eleg. Kutschpferde, 20 Stück Rindvieh, darunter 7 hoch-
tragende Kühe u. 8 trgd. Färsen, das übrige fett, 10 Läuferfische, 2 Zuchteber,
1 Jagdhund, 1 gut erhaltenen Jagdwagen, 3 gr. Arbeitswagen, 2 Gespann Arbeits-
geschirre, 1 dopp. Ringelwalze, 1 fast neue Häckelmaschine für Dampftrieb,
1 Krümmer, Pflüge u. Eggen, div. Krippen, Bracken, 1 Partie Pferde- u. Viehletten u.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden. Den mir bekannten Käufern
gemähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich.

H. Klau, Auctionator und gerichtlich vereid. Mobiliartaxator,
Danzig, Frauengasse 18.

Auction in Herzberger Hinterfeld.

24. **Dienstag, den 13. März 1900, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn **Otto Kiep** wegen Aufgabe der Pachtung und Fortzugs an den Meistbietenden verkaufen:

13 starke Arbeitspferde, darunter 1 dreijährige und 1 zweijährige Stute; 16 Stück Mirtvieh (schwarzschedig), darunter 13 sehr gute Milchkühe, theils hochtragend, theils frischmilchend, und 3 sprunghafte Bullen; 5 tragende Säue, 1 Eber; 2 Jagdwagen, 2 Kastenwagen, davon 1 auf Federn, 3 große Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Jagd- und 3 Arbeitschlitzen, 1 Paar Spazier- und 2 Gespann Arbeitsgeschirre, 1 Reitzzeug, 2 Arbeitsstättel, 1 Häckselmaschine mit Hockwerk, 1 Reinigungsmaschine, 1 Pferderechen, 1 Hockzylinder, 1 dreireihigen Napsdriller, 1 Rübenschneider, sämtliche Pflüge und Eggen, 1 Landhaken, 1 Dezimalwaage, 1 Mangel, 1 Schleifstein, 2 Paar Schlitten- geläute, 1 Centrifuge, 2 Drehbutterrätter, 1 große Butterkiste, 1 Milchregal, 1 Bräutrog, 1 Badtrog, 1 eiserne Pumpe, mehrere Schlagbäume, Rückdielen und Pfähle, 2 Ripspläne, 2 Reispelze, 1 Fleischkloß, Schlachtgeräthe, mehrere Leitern, 1 Dungkarre, 1 großer eiserner Kessel, 1 Tritt, 2 Tische, etwas altes Eisen, Eimer, Tonnen, Bünnen, sowie sämtl. Haus-, Wirthschafts- u. Ackergeräthe, 1 Quantum Heu u. 1 Hufen Haferstroh. Fremde **Gegenstände** dürfen **nicht** eingebracht werden. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich.

H. K l a u, Auctionator und gerichtlich vereid. Mobiliartaxator.
Danzig, Frauengasse 18.

Auction in Brentau bei Langfuhr.

25. **Donnerstag, den 15. März 1900, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn **A. Knuth** wegen Aufgabe der Pachtung und Fortzugs an den Meistbietenden verkaufen:

6 Pferde, 4 Kühe, 6 Läuferchweine, 1 Eber, 20 Hühner, 3 Zuchtenten, 3 Bienen- völker, 1 Jagdwagen, 1 Phäton, 1 Kastenwagen auf Federn, 1 Mehlwagen und 1 Arbeitswagen, 1 Spazier- und 1 Arbeitschlitzen, Pferdegeschirre, 1 Dreschmaschine mit Strohschüttler, 2 Pferderechen, Pflüge und Eggen, einige Bienenhäuser, 300 Säcke, 1 Dreh- und 1 Stampfbutterfaß, 1 Nähmaschine, einige Möbel, Haus- und Küchen- geräth und ca. 30 Etr Kartoffeln. Fremdes **Vieh** darf zum Mitverkauf eingebracht werden. Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen **zweimonatlichen Kredit**. Unbekannte zahlen sogleich.

H. K l a u, Auctionator und gerichtlich vereid. Mobiliartaxator,
Danzig, Frauengasse 18.

26.
sucht

1 **Instmann** und 1 **Pferdesütterer** (verheirathet) bei hohem Lohn zum 1. Mai
Sommerfeldt—Lehau.

Auction in Müggenhahl bei Braust.

27. **Freitag, den 30. März 1900, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Auftrage der Pächterin Frau Wittve **Nickel** wegen gänzlicher Ausgabe der Pachtung und Fortzugs an den Meistbietenden verkaufen:

4 gute Pferde, darunter 1 tragende Stute, 6 gute Milchkühe, davon 1 hochtragend, die übrigen frischmilchend, 1 tragende Färie, 5 Futterschweine, 1 Spazier- und 2 Kastenwagen auf Federn, 2 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Spazier- und 2 Arbeitsschlitten, 1 Paar Spazier- und 2 Gespann Arbeitsgeschirre, 2 Sättel, 1 Häckelmaschine mit einspannigem Kofwerk, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Rübenschneider, 1 Landbank und Handwerkszeug, 1 Pelzdecke, mehrere Pferdedecken, 1 Pian, Schlachtgeräte, 1 Mehlfasten, Schlagbäume, Buttergeräthschaften, 2 Paar Milcheimer, herrsch. und Gefindebetten, 3 Kleiderschränke, mehrere Bettstellen, Tische, Stühle, Kommoden, Spiegel, 1 Wanduhr, sowie sämtliche Haus-, Wirthschafts- und Ackergeräthe rc.

Ferner: 1 Quantum Kuh- und Pferdeheu, 4 Schock Roggenrichtstroh und 1 Quantum Hafer-, Kurmur- und Streustroh.

Fremdes **Vieh** darf zum Mitverkauf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

A. A l a n, Auctionator und gerichtl. vereid. Mobilartaxator
Danzig, Frauengasse 18.

☞ Sämmtliche Baumaterialien ☜

Liefere auch in kleinen Posten zu billigen Tagespreisen.

Besonders empfehle **Hart-Gypsdielen** in diversen Stärken, genutet und übernehme **Dachdeckungen** in Pappe, Falzpfannen, Schiefer rc. zu billigsten Preisen unter sachgemäßer Leitung.

Fritz Kamrowsky, Danzig.

Comtoir: Langgarten 114.

Telephon Nr. 703.

29. Dominium Lagschau bei Sobbowitz offerirt 1899er **Seradella** und **Ia Saat- und Koch-Erbfen.**

30. **Stall und Scheune** (Holzgebäude), gut erhalten, für 3 Hufen genügend, steht in Legkau zum Abbruch zu verkaufen. Näheres beim Hofbes. **Sommerfeldt.**

Redacteur: Oscar Lauter, Danzig.

Druck und Verlag der **A. Müller** vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Fopengasse 8.